

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
<b>A0232/22 – Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz</b>	Amt 61	S0081/23	24.02.2023
Bezeichnung			
Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss			
Verteiler		Tag	
Die Oberbürgermeisterin		14.03.2023	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		30.03.2023	
Finanz- und Grundstücksausschuss		12.04.2023	
Verwaltungsausschuss		14.04.2023	
Stadtrat		20.04.2023	

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022 gestellten Antrag

*Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einen städtebaulichen Ideenwettbewerb auszuloben, der Ideen hervorbringt, wie der Bereich Schleinufer/ Petriförder überbaut werden könnte, um die Innenstadt mit dem Elbufer zu verbinden und am Fluss mehr Aufenthaltsqualität für die Menschen zu schaffen.*

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Am 10. November 2022 wurde der Rahmenplan Innenstadt durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschlossen. Er gilt als kommunalverbindliche Leitlinie und Handlungsgrundlage für die Verwaltung.

Der im Antrag benannte Bereich des Schleinufers gliedert sich in zwei Abschnitte. Der Petriförder nördlich der Strombrücke ist Bestandteil einer denkmalgeschützten Parkanlage, welche einer Bebauung nicht zugänglich ist. Der Rahmenplan Innenstadt gibt dies nachrichtlich wieder. Der Rahmenplan Ökumenische Höfe (DS0190/20, Beschluss Stadtrat v. 07.12.2020) legt konkret die Freiraumgestaltung des Teilbereichs am Knochenhauerufer fest.

Der Abschnitt des Schleinufers südlich der Strombrücke wurde im Vertiefungsbereich „Elbpromenade“ des Rahmenplans Innenstadt genauer betrachtet. Dieser gibt zunächst ein Heranwachsen an die Elbe vor, um die Innenstadt mit dem Fluss zu verbinden. Ziel ist die bauliche Entwicklung durch gemischt genutzte Quartiere.

In einem weiteren Schritt schlägt der Rahmenplan vor, den Verkehrsraum an dieser Stelle umzubauen und hierfür ein kooperatives städtebauliches und freiraumplanerisches Planungs- und Beteiligungsverfahren vorzubereiten.

Für den Vertiefungsbereich „Elbpromenade“ wird das Bauleitplanverfahren sowie die informelle Bürgerbeteiligung zur Entwicklung des Prämonstratenserbergs vorbereitet. Dem Verfahren ging ein städtebaulicher Wettbewerb voraus. Es erfolgt damit die schrittweise Umsetzung der Ziele des Rahmenplans.

Fazit

Eine bauliche Verdichtung, um die Innenstadt mit dem Fluss zu verbinden, ist im Bereich des Petriförders aufgrund der denkmalgeschützten Parkanlage nicht möglich. Im Bereich des Prämonstratenserbergs wird diese Idee bereits durch ein Bauleitplanverfahren geprüft. Ein Ideenwettbewerb ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Jörg Rehbaum  
Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung

Anlage 1 Auszug Rahmenplan Innenstadt